

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung	
1.1. Fragestellung und Arbeitsweise.....	1
1.2. Fernsehunterhaltung als Objekt linguistischer Analyse.....	3
1.2.1. Forschungsgegenstand.....	3
1.2.2. Gesprochene Sprache im Fernsehen.....	5
1.2.3. Standpunkt des Beobachters.....	6
1.2.4. Literatur zum untersuchten Gegenstand.....	8
2. Zum 'Dialog' - eine Eingrenzung	
2.1. Gesprächs- und Dialoganalyse.....	10
2.2. Definition des Gesprächs.....	11
2.3. Definitionsproblematik der Dialogforschung.....	12
2.4. Unterschiedliche Dialogansätze.....	14
2.4.1. Der traditionell engbegrenzte Dialogbegriff.....	14
2.4.2. Weigands 'Dialogisches Grundprinzip'.....	16
2.4.3. Ein umfassender Dialogbegriff.....	18
3. Die Show im Unterhaltungsprogramm des Fernsehens	
3.1. Die Institution 'Fernsehen'.....	21
3.2. Herkunft und Entwicklung der Show.....	23
3.3. Das Genre 'Unterhaltungsshow'.....	24
3.3.1. Produktionsaufwand und Einschaltquoten.....	25
3.3.2. Zur Publizität der Shows.....	26
4. Korpus für die Teile A) und B)	
4.1. Shows am Samstagabend.....	29
4.2. Die ausgewählten Shows.....	30
4.2.1. 'Wetten, dass..?'.....	31
4.2.2. 'Nase vorn'.....	32
4.2.3. Die 'Rudi-Carrell-Show'.....	33
4.3. Die Videoaufzeichnungen.....	34
4.4. Transkriptionsschlüssel.....	35

A) DIE UNTERHALTUNGSSHOW ALS DIALOG MIT DEM PUBLIKUM

5. Die Interaktionsgruppen in einer Show	
5.1. Der Showmaster - das Herz der Show.....	38
5.2. Die Stars - obligate Künstler im Showprogramm.....	41
5.2.1. Musikstars mit Showbeiträgen.....	41
5.2.2. Prominente als Gesprächspartner.....	43
5.3. Die Kandidaten - Zuschauer und Akteure auf der Bühne.....	45

5.4.	Die Rezeptionsgemeinschaft oder Showgemeinde.....	49
5.4.1.	Das Präsenzpublikum.....	49
5.4.2.	Das Fernsehpublikum.....	53
6.	Die Interaktion in Unterhaltungsshows	
6.1.	'Wetten, dass..?'.....	56
6.1.1.	Showspezifische Elemente.....	56
6.1.2.	Typische Interaktionsformen.....	59
6.2.	'Nase vorn'.....	64
6.2.1.	Showspezifische Elemente.....	64
6.2.2.	Typische Interaktionsformen.....	67
6.3.	Die 'Rudi-Carrell-Show'.....	69
6.3.1.	Showspezifische Elemente.....	69
6.3.2.	Typische Interaktionsformen.....	72
7.	Die Kommunikationssituation	
7.1.	Die Kommunikation während einer Show.....	78
7.1.1.	Zur Massenkommunikation des Fernsehens.....	78
7.1.2.	Drei Kommunikationsebenen.....	79
7.1.3.	Die Kommunikation zwischen den Ebenen.....	82
7.2.	Die technisch vermittelte (Fernseh-)Realität.....	86
7.2.1.	Das massenmediale Abbild.....	86
7.2.2.	Transparenz der Kommunikationslage.....	88
7.3.	Typisierung der Redekonstruktionen.....	89
7.3.1.	Die einzelnen Merkmale.....	89
7.3.2.	Diskussion der Ausprägungen.....	90
8.	Der Showmaster, seine Zuschauer und deren Vertreter	
8.1.	Die Zuschaueransprache des Showmasters.....	98
8.1.1.	Systematische Eröffnung.....	99
8.1.2.	Aufrechterhaltung der Kommunikation.....	102
8.1.3.	Kurze Verabschiedung.....	105
8.2.	Die Zuschauer im Visier des Showmasters.....	107
8.2.1.	Umgang mit dem Präsenzpublikum.....	107
8.2.2.	Beziehung zum Fernsehpublikum.....	111
8.3.	Die Stellung der Kandidaten.....	114
8.3.1.	Die Perspektive der Fernsehmacher.....	115
8.3.2.	Die Sicht der Zuschauer.....	121
8.4.	Der Showmaster im Visier der Zuschauer.....	123
9.	Schwierigkeiten einer Unterhaltungsshow	
9.1.	Der Misserfolg von 'Nase vorn'.....	126
9.1.1.	Das Konzept der Show.....	127
9.1.2.	Ursachen für das Misslingen.....	131

9.2. Neuralgische Punkte von Unterhaltungsshows.....	135
9.2.1. Erfolgsversprechende Konzepte.....	135
9.2.2. Talentierte Showmaster.....	137
9.2.3. Die Spontaneität in einer Sendung.....	139
10. Die Dialogizität der Unterhaltungsshows	
10.1. Die dialogische Eignung der Shows.....	144
10.2. Verwendung der dialogischen Möglichkeiten.....	145
10.3. Das dialogische Schema einer Show.....	147
10.4. Der Dialog - eine Chance.....	149

B) DER DIALÓG ZWISCHEN DEM SHOWMASTER UND SEINEN GÄSTEN

11. Der Auftritt der Prominenten und Kandidaten

11.1. Gespräche in Unterhaltungsshows.....	150
11.1.1. Der Bezug zur Talkshow.....	150
11.1.2. Die Gesprächspartner des Showmasters.....	151
11.2. Kommunikative Bezüge in Mediengesprächen.....	153
11.2.1. Die Mehrfachgerichtetheit der Kommunikation.....	153
11.2.2. Dialogische Relevanz der Show-Gespräche.....	154
11.3. Die Gespräche im Kontext der Show.....	155
11.3.1. Gespräche mit Prominenten.....	156
11.3.2. Gespräche mit Kandidaten.....	159
11.4. Der Gesprächsrahmen.....	163
11.4.1. Die Gesprächseröffnung.....	163
11.4.2. Die Gesprächsbeendigung.....	167
11.5. Nominale und pronominale Anredeformen.....	170

12. Fragen und Themen in den Show-Gesprächen

12.1. Das Initiativrecht des Showmasters.....	172
12.1.1. Das Frage-Antwort-Schema.....	173
12.1.2. Thematische Steuerung.....	173
12.2. Die Fragen des Showmasters.....	175
12.2.1. Beschreibung der Fragetypen.....	175
12.2.2. Auswertung der Gespräche nach Fragetypen.....	177
12.3. Behandelte Gesprächsthemen.....	183
12.3.1. Fixierung der Themenbereiche.....	183
12.3.2. Auswertung der Gespräche nach Themenbereichen.....	183
12.3.3. Aufbau und Analyse der Themenstrukturen.....	187

13. Dialogkonstituierende Merkmale

13.1. Gesprächsanteile und Turnlängen.....	192
13.2. Wechsel der Sprecherrolle.....	197

13.3. Sprecher-/Hörersignale und Parallelsprechen.....	201
13.4. Verbalisierungsschwierigkeiten.....	207
14. Die Dialogizität der Show-Gespräche	
14.1. Zusammenfassung der Ergebnisse.....	211
14.2. Die Show-Gespräche im Vergleich.....	212
14.2.1. Zur Eigenart der Mehrzahl.....	212
14.2.2. Die dialogisch markanten Gespräche.....	214
14.3. Ursachen für die Dialogizität.....	216
SCHLUSSBEMERKUNGEN	217
Bibliographie.....	219
Gesprächstranskriptionen.....	231
'Wetten, dass..?'	231
'Nase vorn'.....	240
Die 'Rudi-Carrell-Show'	248
Appendix.....	261